



Statistischer Bericht

L III - j / 11

Personal des öffentlichen Dienstes in Thüringen am 30.6.2011

Bestell - Nr. 11 302

Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau Null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert eingeschränkt
- r berichtigte Zahl
- p vorläufige Zahl

Anmerkung: Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik
Europaplatz 3, 99091 Erfurt
Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefon: 0361 37-84642/84647
Telefax: 0361 37-84699
Internet: www.statistik.thueringen.de
E-Mail: auskunft@statistik.thueringen.de

Auskunft erteilt:

Referat: Öffentliche Finanzen,
Personal im öffentlichen Dienst
Telefon: 03681 354-271

Herausgegeben im Oktober 2012
--- korrigierte Ausgabe im Dezember 2012
(Korrektur Tabelle 5, erste Spalte)

Heft-Nr.: 222 / 12
Preis: 5,00 EUR

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2012

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	3
Grafiken	
Entwicklung des Personals im öffentlichen Dienst in Thüringen von 2000 bis 2011	7
Beschäftigte des öffentlichen Dienstes am 30.6.2011 je 10 000 Einwohner nach Beschäftigungsbereichen und Ländern (Arbeitsort)	20
Tabellen	
1. Entwicklung des Personals des öffentlichen Dienstes in Thüringen	8
1.1. Beschäftigte insgesamt nach Beschäftigungsverhältnis	8
1.2. Vollzeitäquivalent der Beschäftigten nach Beschäftigungsverhältnis	9
2. Personal des Landebereichers am 30.6. nach Beschäftigungsbereichen und Kreisen	10
2.1. Beschäftigte insgesamt	10
2.2. Vollzeitäquivalent der Beschäftigten	11
3. Personal des kommunalen Bereiches am 30.6. nach Beschäftigungsbereichen und Kreisen	12
3.1. Beschäftigte insgesamt	12
3.2. Vollzeitäquivalent der Beschäftigten	13
4. Personal des öffentlichen Dienstes am 30.6.2011 nach Dienstverhältnis, Laufbahngruppen und Einstufung	14
4.1. Landesbereich insgesamt	14
4.2. Kommunaler Bereich insgesamt	15
5. Vollzeitäquivalent der Beschäftigten im Landesbereich je 10 000 Einwohner am 30.6.2011 nach Ländern, Beschäftigungsbereichen und Aufgabenbereichen	16
6. Vollzeitäquivalent der Beschäftigten im kommunalen Bereich je 10 000 Einwohner am 30.6.2011 nach Ländern, Beschäftigungsbereichen und Aufgabenbereichen	18
7. Personal des öffentlichen Dienstes am 30.6.2011 nach Beschäftigungsbereichen und Ländern (Arbeitsort)	20
7.1. Beschäftigte insgesamt	20
7.2. Beschäftigte je 10 000 Einwohner	20

Vorbemerkungen

Mit dieser Veröffentlichung wird über das Personal des öffentlichen Dienstes des Freistaates Thüringen informiert.

Quelle der Angaben zum Personal des Bundesbereich auch im Ländervergleich (Tabellen 1, 5, 6 und 7) ist die Fachserie 14 Reihe 6 "Finanzen und Steuern - Personal des öffentlichen Dienstes" des Statistischen Bundesamtes.

Abgrenzung nach Beschäftigungsbereichen (Ebenen)

Bundesbereich

Kernhaushalt und Sonderrechnungen (einschließlich Bundeseisenbahnvermögen) des Bundes sowie Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform, die unter Rechtsaufsicht des Bundes stehen (ohne Sozialversicherungsträger)

Landesbereich

Kernhaushalt und Sonderrechnungen des Landes sowie Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform, die unter Aufsicht des Landes stehen, ohne Sozialversicherungsträger

Kommunaler Bereich

Kernhaushalte und Sonderrechnungen der Gemeinden, Gemeindeverbände sowie Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform mit kommunalen Aufgaben einschließlich Zweckverbände

Sozialversicherung

Sozialversicherungsträger: Bundesagentur für Arbeit, gesetzliche Krankenkassen unter Aufsicht des Bundes und des Landes, Rentenversicherungen Bund, Unfallkassen

Kernhaushalte sind alle Ämter, Behörden, Gerichte und Einrichtungen, deren Ausgaben und Einnahmen in den Haushaltplänen des Bundes, Landes und der Gemeinden/Gemeindeverbänden brutto veranschlagt und Personalausgaben ausgewiesen werden.

Sonderrechnungen sind alle aus den Kernhaushalten ausgegliederten rechtlich unselbständigen Einrichtungen und Unternehmen mit kaufmännischem Rechnungswesen. Zu den Sonderrechnungen zählen Bundesbetriebe und Landesbetriebe nach §26BHO/LHO, kommunale Eigenbetriebe sowie Sondervermögen. Zu den Sonderrechnungen des Landes gehören ab 2008 auch die Hochschulen, die ihre Haushaltsmittel im flexibilisierten Haushaltsvollzug gemäß dem § 5 ThürHhG 2011 bewirtschaften.

Einrichtungen in öffentliche-rechtlicher Rechtsform sind rechtlich selbständige Körperschaften, Anstalten und öffentlich-rechtliche Stiftungen, die unter Rechtsaufsicht des Bundes, des Landes oder der Gemeinden/Gemeindeverbände stehen einschließlich Zweckverbände aber ohne Sozialversicherungsträger.

Einrichtungen in privater Rechtsform sind rechtlich selbständige privatrechtliche Fonds, Einrichtungen und Unternehmen, an denen die öffentliche Hand mit mehr als 50 % unmittelbar oder mittelbar beteiligt ist. Dieser Berichtskreis wird mit einem verkürztem Merkmalskatalog befragt, aber in diesem Bericht nicht dargestellt.

Rechtsgrundlage

Gesetzliche Grundlage für die jährlich am 30. Juni durchzuführende Personalstandstatistik ist das Gesetz über die Statistiken der öffentlichen Finanzen und des Personals im öffentlichen Dienst (Finanz- und Personalstatistikgesetz - FPStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Februar 2006 (BGBl. I S.438), zuletzt geändert durch Art. 3 des Gesetzes vom 27. Mai 2010 (BGBl. I S. 671).

Methodische Hinweise

Merkmale der Personalstandstatistik:

- Art, Umfang und Dauer des Dienst- und Arbeitsvertragsverhältnisses,
- Einzelplan, Kapitel und Aufgabenbereich (staatlich und kommunal),
- Geschlecht,
- Laufbahngruppe und Einstufung,
- Dienst- oder Arbeitsort,
- Geburtsmonat und -jahr,
- steuerpflichtige Bruttobezüge des Monats, gegliedert nach Bezügebestandteilen.

Abgrenzung des Personals

Personal-Ist-Bestand

Zum Personal-Ist-Bestand zählen alle Beschäftigten, die am 30. Juni in einem unmittelbaren Dienst- bzw. Arbeitsvertragsverhältnis zu einer berichtspflichtigen Einrichtung stehen und in der Regel Gehalt, Entgelt, Vergütung oder Lohn aus Haushaltsmitteln dieser Stelle beziehen. Hierzu gehören die Dauerbeschäftigten, die Beschäftigten in Ausbildung, mit Zeitvertrag sowie AFG-Beschäftigte nach §§ 260ff SGB III -Arbeitsförderungs-Reform-Gesetz -. Beschäftigte, die Mutterschaftsgeld erhalten, sind ebenso in den Personal-Ist-Bestand einbezogen, wie Beschäftigte, die wegen längerer Arbeitsunfähigkeit Krankengeld erhalten, auch nach Ende des Krankengeldbezugs.

Erfasst werden außerdem: - geringfügig (Allein-)Beschäftigte
 - ohne Bezüge beurlaubte Beamte und Arbeitnehmer.

Diese Beschäftigten werden in diesem Bericht nicht dargestellt.

Nicht zum Personal-Ist-Bestand gehören:

- geringfügig Beschäftigte mit Mehrfachbeschäftigungen sowie kurzfristige Beschäftigungsverhältnisse im Sinne der Sozialversicherung (§ 8 Abs. 1 Nr. 2 SGB IV),
- Personen, die „Arbeitsgelegenheiten mit Mehraufwandsentschädigung (Zusatzjobs) – AGH MAE – (§ 16d Satz 2 SGB II)“ wahrnehmen, da bei dieser öffentlichen Förderung der sogenannten „Ein-Euro-Jobs“ kein Arbeitsvertragsverhältnis vorliegt,
- Personen, die eine ehrenamtliche Tätigkeit ausüben,
- Kräfte, die keinen Arbeitsvertrag mit der Einrichtung abgeschlossen haben und von Mitarbeitern der Einrichtung aus eigenen Mitteln beschäftigt werden,
- Beschäftigte in einem indirekten Beschäftigungsverhältnis zur Einrichtung (z. B. Krankenschwestern, die nicht aufgrund eines Einzeldienstvertrages, sondern eines Kollektivvertrages mit einem Mutterhaus beschäftigt werden),
- Beschäftigte mit Werkvertrag (auch Lehrbeauftragte),
- nebenberuflich tätige Honorarkräfte, z. B. Musiklehrer,
- Leiharbeitnehmer,
- Beschäftigte, deren Arbeitsverhältnis ruht, weil sie eine Rente (wegen voller oder teilweiser Erwerbsminderung) auf Zeit beziehen (näheres siehe z. B. § 33 Abs. 2 TVöD/ TV-L, frühere EU-Rente),
- Beamte im Vorruhestand,
- Grundwehrdienstleistende, Zivildienstleistende sowie
- Praktikanten während einer Schul- oder Hochschulausbildung (Ausschluss z. B. nach § 1 Abs. 2 TVPöD).

Beschäftigungsumfang

Vollzeitbeschäftigte sind Beschäftigte, deren regelmäßige Arbeitszeit die übliche Wochenarbeitsstundenanzahl (bei Lehrkräften entsprechende Anzahl von Wochenlehrstunden) beträgt. Als Vollzeitbeschäftigte gelten auch diejenigen, deren Arbeitszeit aus arbeitsmarktpolitischen Gründen auf Grundlage eines Anwendungstarifvertrages gekürzt wurde, die ansonsten aber die für sie tarifvertraglich höchst mögliche Arbeitszeit vereinbart haben.

Teilzeitbeschäftigte sind Beschäftigte, deren regelmäßige Arbeitszeit weniger als die übliche volle Wochenarbeitszeit eines Vollzeitbeschäftigten beträgt (einschließlich Beschäftigte, die sich in Altersteilzeit befinden). Sie werden unterschieden in Teilzeitkräfte, die

- mindestens mit der Hälfte (T1) bzw.
- mit weniger als der Hälfte (T2) der regelmäßigen Wochenarbeitszeit eines Vollzeitbeschäftigten bzw.
- in Altersteilzeit beschäftigt sind. Altersteilzeitbeschäftigte, die sich in der Freistellungsphase befinden, sind mit einbezogen.

Altersteilzeitbeschäftigte, die nicht gesondert ausgewiesen werden, sind den Teilzeitbeschäftigten zugeordnet.

Vollzeitäquivalente: Bei der Ermittlung von Vollzeitäquivalenten werden Teilzeitbeschäftigte nur mit ihrem Anteil der Arbeitszeit eines Vollzeitbeschäftigten berücksichtigt. Beschäftigte in Altersteilzeit fließen jeweils mit der Hälfte ihrer regulären Arbeitszeit ein, unabhängig davon, ob sie sich in der Arbeitsphase- oder Freistellungsphase befinden. Auszubildende gehen in die Berechnung überwiegend als Vollzeitbeschäftigte ein. Die Vollzeitäquivalente werden mit Hilfe des Arbeitszeifaktors berechnet.

Dienstverhältnisse

Beamte sind alle Bediensteten, die auf Lebenszeit, Zeit, Probe oder Widerruf durch eine Ernennungsurkunde in das Beamtenverhältnis berufen worden sind (planmäßige Beamte, beamtete Hilfskräfte und Beamte im Vorbereitungsdienst). Hierzu zählen auch Bürgermeister und Beigeordnete (Wahlbeamte), wenn sie hauptamtlich tätig sind.

Richter sind alle Berufsrichter im Sinne des Deutschen Richtergesetzes, die sowohl bei Gerichten als auch bei Behörden (z.B. Ministerien) tätig sind; auch zu "Richtern auf Probe" ernannte Gerichtsassessoren. Nicht zu den Richtern zählen Richter kraft Auftrags und Staatsanwälte, die statusmäßig Beamte sind.

Als **Arbeitnehmer** zählen alle in einem privatrechtlichen Arbeitsvertragsverhältnis Beschäftigte, einschließlich Arbeitnehmer in Ausbildung.

Beschäftigte mit Zeitvertrag sind Beamte auf Zeit (einschließlich Wahlbeamte), Arbeitnehmer in einem Vertragsverhältnis auf Zeit (befristetes Arbeitsverhältnis), Aushilfspersonal, Saisonkräfte, Doktoranden, Diplomanden, Werkstudenten.

AFG-Beschäftigte sind Arbeitnehmer in einem zeitlich befristeten Arbeitsvertrag im Rahmen von Arbeitsbeschäftigungsmaßnahmen gemäß §§ 260 ff. Drittes Buch SGB - Arbeitsförderung-, auch ABM-Kräfte genannt.

Laufbahngruppen

Beamte werden entsprechend ihren **Besoldungsgruppen** den Laufbahngruppen

- höherer Dienst,
- gehobener Dienst,
- mittlerer Dienst und
- einfacher Dienst

zugeordnet. Der Einordnung liegen die zum Erhebungsstichtag gültigen Besoldungsgruppen zugrunde.

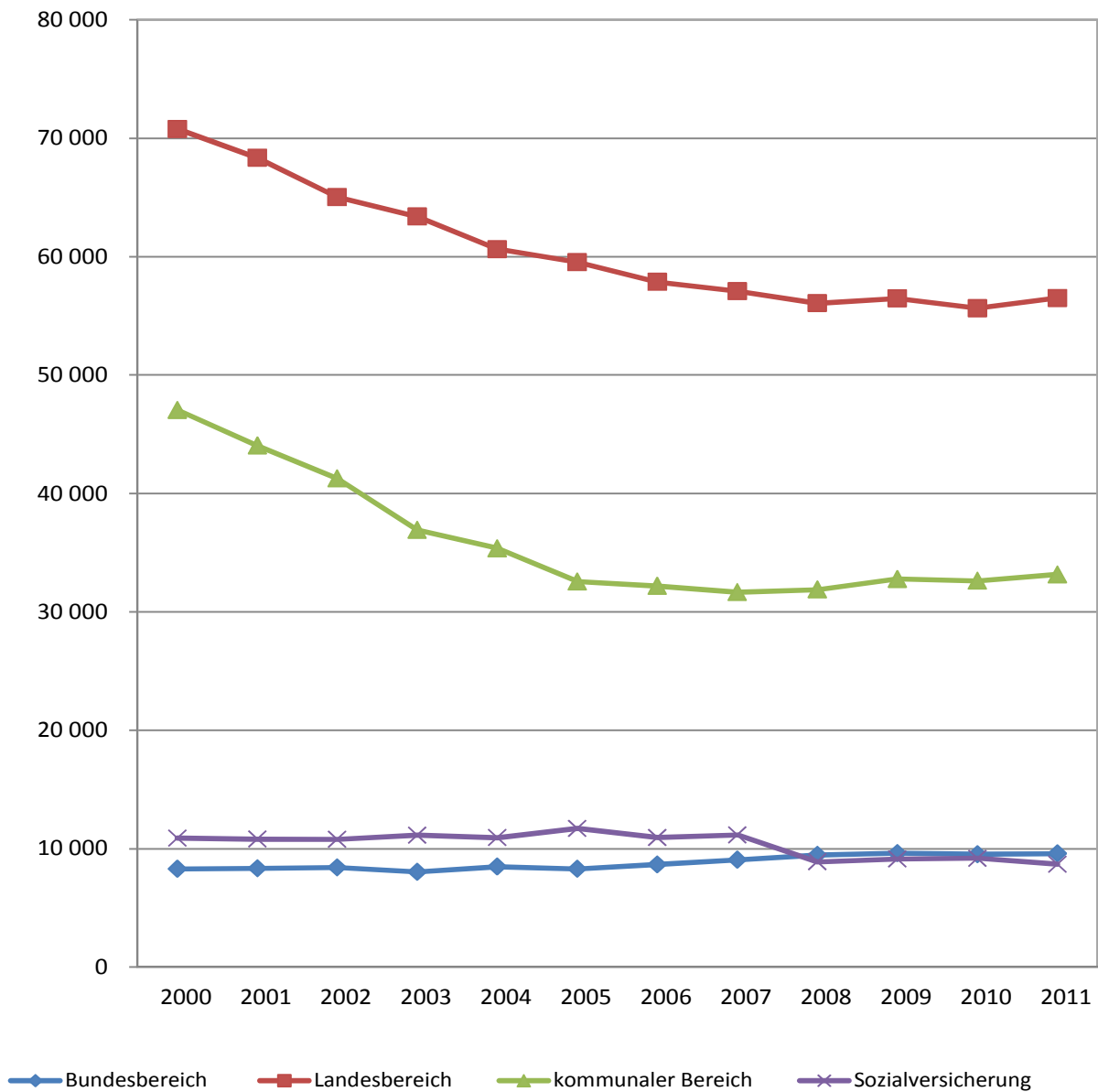
Einwohnerzahlen

Für die Berechnung der Beschäftigten je 10 000 Einwohner wurden die Einwohnerzahlen jeweils vom 30. Juni des Berichtsjahres verwendet.

AT-Angestellte	Arbeitnehmer mit außertariflichem Entgelt
E	Entgeltgruppe
GV	Gemeindeverbände
FKZ	Funktionskennzahl, staatlicher Aufgabenbereich
VZÄ	Vollzeitäquivalent

Entwicklung des Personals im öffentlichen Dienst in Thüringen von 2000 bis 2011

Vollzeitäquivalent



1. Entwicklung des Personals des öffentlichen Dienstes in Thüringen

1.1 Beschäftigte insgesamt nach Beschäftigungsverhältnis

Jahr (30.6.)	Insgesamt	Bundesbereich	Landesbereich	Kommunaler Bereich ¹⁾	Sozialversicherung ²⁾		
					zusammen	darunter Bundes- agentur für Arbeit	
Insgesamt							
2000	149 368	8 292	77 106	53 074	10 896	3 923	
2001	143 860	8 340	74 969	49 738	10 813	3 911	
2002	137 775	8 413	72 107	46 472	10 783	3 936	
2003	131 696	8 040	70 868	41 648	11 140	4 056	
2004	128 748	8 479	69 289	40 049	10 931	3 800	
2005	125 506	8 293	68 453	37 055	11 705	4 261	
2006	123 936	8 660	67 842	36 497	10 937	4 595	
2007	123 566	9 061	67 328	36 017	11 160	4 719	
2008	120 698	9 463	66 123	36 225	8 887	4 660	
2009	121 370	9 620	65 383	37 233	9 134	4 898	
2010	121 290	9 526	64 787	37 786	9 191	5 010	
2011	121 126	9 584	64 864	37 989	8 689	4 622	
Beamte und Richter							
2000	27 846	1 245	22 711	2 956	934	716	
2001	28 569	1 218	23 455	2 954	942	738	
2002	30 292	1 231	25 156	2 976	929	739	
2003	33 531	1 321	28 278	3 000	932	766	
2004	36 179	1 530	30 529	3 015	1 105	749	
2005	36 906	1 758	31 018	3 041	1 089	738	
2006	36 948	1 819	31 077	3 013	1 039	731	
2007	37 360	1 759	31 579	3 005	1 017	712	
2008	37 022	1 736	31 211	3 084	991	698	
2009	36 896	1 729	31 067	3 112	988	692	
2010	36 737	1 748	30 941	3 130	918	647	
2011	36 937	1 682	31 246	3 107	902	635	
Berufs- und Zeitsoldaten							
2000	4 154	4 154	-	-	-	-	
2001	4 340	4 340	-	-	-	-	
2002	4 512	4 512	-	-	-	-	
2003	4 294	4 294	-	-	-	-	
2004	4 358	4 358	-	-	-	-	
2005	3 946	3 946	-	-	-	-	
2006	4 339	4 339	-	-	-	-	
2007	4 890	4 890	-	-	-	-	
2008	5 468	5 468	-	-	-	-	
2009	5 730	5 730	-	-	-	-	
2010	5 737	5 737	-	-	-	-	
2011	5 784	5 784	-	-	-	-	
Arbeitnehmer³⁾							
2000	117 368	2 893	54 395	50 118	9 962	3 207	
2001	110 951	2 782	51 514	46 784	9 871	3 173	
2002	102 971	2 670	46 951	43 496	9 854	3 197	
2003	93 871	2 425	42 590	38 648	10 208	3 290	
2004	88 211	2 591	38 760	37 034	9 826	3 051	
2005	84 654	2 589	37 435	34 014	10 616	3 523	
2006	82 649	2 502	36 765	33 484	9 898	3 864	
2007	81 316	2 412	35 749	33 012	10 143	4 007	
2008	78 208	2 259	34 912	33 141	7 896	3 962	
2009	78 744	2 161	34 316	34 121	8 146	4 206	
2010	78 816	2 041	33 846	34 656	8 273	4 363	
2011	78 405	2 118	33 618	34 882	7 787	3 987	

1) einschließlich Zweckverbände

2) auffällige Veränderungen durch Fusionen der Rentenversicherung (1.10.2005) und der Krankenkassen AOK (1.1.2008) im mitteldeutschen Raum unter Aufsicht des Landes Sachsen

3) einschließlich Dienstordnungsangestellte

Noch: 1. Entwicklung des öffentlichen Dienstes in Thüringen
1.2 Vollzeitäquivalent der Beschäftigten nach Beschäftigungsverhältnis

Jahr (30.6.)	Insgesamt	Bundesbereich	Landesbereich	Kommunaler Bereich ¹⁾	Sozialversicherung ²⁾	
					zusammen	darunter Bundes- agentur für Arbeit
Insgesamt						
2000	136 664	8 292	70 784	47 054	10 533	3 762
2001	131 108	8 340	68 350	44 045	10 373	3 708
2002	124 964	8 413	65 027	41 262	10 262	3 703
2003	118 578	8 040	63 383	36 918	10 237	3 787
2004	114 588	8 479	60 637	35 363	10 109	3 490
2005	111 157	8 293	59 534	32 558	10 772	3 901
2006	108 723	8 660	57 855	32 192	10 015	4 198
2007	107 983	9 061	57 087	31 663	10 173	4 315
2008	105 576	9 463	56 057	31 883	8 174	4 285
2009	107 279	9 620	56 464	32 774	8 421	4 544
2010	106 238	9 526	55 637	32 617	8 458	4 671
2011	107 249	9 584	56 504	33 155	8 006	4 323
Beamte und Richter						
2000	27 392	1 245	22 298	2 929	920	705
2001	27 914	1 218	22 855	2 914	926	724
2002	29 348	1 231	24 282	2 928	908	723
2003	32 038	1 321	26 871	2 941	905	744
2004	33 905	1 530	28 378	2 936	1 060	716
2005	34 540	1 758	28 790	2 959	1 034	697
2006	34 121	1 819	28 394	2 927	981	685
2007	34 313	1 759	28 686	2 914	954	665
2008	33 871	1 736	28 231	2 976	929	651
2009	34 866	1 729	29 215	2 999	923	646
2010	34 291	1 748	28 712	2 976	856	607
2011	34 552	1 682	29 077	2 950	843	597
Berufs- und Zeitsoldaten						
2000	4 154	4 154	-	-	-	-
2001	4 340	4 340	-	-	-	-
2002	4 512	4 512	-	-	-	-
2003	4 294	4 294	-	-	-	-
2004	4 358	4 358	-	-	-	-
2005	3 946	3 946	-	-	-	-
2006	4 339	4 339	-	-	-	-
2007	4 890	4 890	-	-	-	-
2008	5 468	5 468	-	-	-	-
2009	5 730	5 730	-	-	-	-
2010	5 737	5 737	-	-	-	-
2011	5 784	5 784	-	-	-	-
Arbeitnehmer ³⁾						
2000	105 118	2 893	48 487	44 125	9 613	3 057
2001	98 854	2 782	45 494	41 131	9 447	2 984
2002	91 103	2 670	40 745	38 334	9 354	2 980
2003	82 246	2 425	36 512	33 977	9 332	3 043
2004	76 325	2 591	32 259	32 427	9 048	2 773
2005	72 671	2 589	30 744	29 600	9 738	3 204
2006	70 263	2 502	29 462	29 265	9 035	3 513
2007	68 780	2 412	28 400	28 749	9 219	3 650
2008	66 237	2 259	27 826	28 907	7 245	3 634
2009	66 683	2 161	27 249	29 775	7 498	3 898
2010	66 210	2 041	26 925	29 641	7 602	4 064
2011	66 913	2 118	27 427	30 205	7 163	3 726

1) einschließlich Zweckverbände

2) auffällige Veränderungen durch Fusionen der Rentenversicherung (1.10.2005) und der Krankenkassen AOK (1.1.2008) im mitteldeutschen Raum unter Aufsicht des Landes Sachsen

3) einschließlich Dienstordnungsangestellte

2. Personal des Landesbereiches am 30.6. nach Beschäftigungsbereichen und Kreisen

2.1 Beschäftigte insgesamt

<u>Thüringen</u> Kreisfrei Stadt Landkreis <u>Außerhalb Thüringens</u>	Insgesamt	Land			Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform unter Landesaufsicht
		zusammen	Kernhaushalt	Sonderrechnungen	
2000	77 106	76 940	68 951	7 989	166
2001	74 969	74 812	67 136	7 676	157
2002	72 107	71 939	65 747	6 192	168
2003	70 868	70 145	65 296	4 849	723
2004	69 289	68 525	63 709	4 816	764
2005	68 453	67 777	62 972	4 805	676
2006	67 842	67 177	62 372	4 805	665
2007	67 328	66 649	61 726	4 923	679
2008	66 123	65 428	53 596	11 832	695
2009	65 383	64 678	52 403	12 275	705
2010	64 787	64 030	51 287	12 743	757
2011	64 864	64 010	50 944	13 066	854
Stadt Erfurt	11 798	11 727	10 509	1 218	71
Stadt Gera	3 321	3 289	3 289	-	32
Stadt Jena	12 141	12 093	3 245	8 848	48
Stadt Suhl	1 754	1 754	1 754	-	-
Stadt Weimar	4 134	3 746	2 588	1 158	388
Stadt Eisenach	958	926	926	-	32
Eichsfeld	1 506	1 506	1 506	-	-
Nordhausen	1 847	1 831	1 663	168	16
Wartburgkreis	1 496	1 490	1 490	-	6
Unstrut-Hainich-Kreis	2 522	2 522	2 522	-	-
Kyffhäuserkreis	1 469	1 408	1 408	-	61
Schmalkalden-Meiningen	3 507	3 507	3 285	222	-
Gotha	3 323	3 271	3 250	21	52
Sömmerda	861	854	854	-	7
Hildburghausen	892	880	880	-	12
Ilm-Kreis	3 293	3 291	1 860	1 431	2
Weimarer Land	1 140	1 139	1 139	-	1
Sonneberg	995	995	995	-	-
Saalfeld-Rudolstadt	2 111	2 038	2 038	-	73
Saale-Holzland-Kreis	1 317	1 317	1 317	-	-
Saale-Orla-Kreis	1 490	1 490	1 490	-	-
Greiz	1 512	1 459	1 459	-	53
Altenburger Land	1 446	1 446	1 446	-	-
Thüringen zusammen	64 833	63 979	50 913	13 066	854
kreisfreie Städte	34 106	33 535	22 311	11 224	571
Landkreise	30 727	30 444	28 602	1 842	283
Andere Bundesländer	28	28	28	-	-
Europäisches Ausland	3	3	3	-	-

Noch: 2. Personal des Landesbereiches am 30.6. nach Beschäftigungsbereichen und Kreisen

2.2 Vollzeitäquivalent der Beschäftigten

<u>Thüringen</u> Kreisfrei Stadt Landkreis Außerhalb Thüringens	Insgesamt	Land			Einrichtungen in öffentlich- rechtlicher Rechtsform unter Landesaufsicht
		zusammen	Kernhaushalt	Sonder- rechnungen	
2000	70 784	70 620	63 171	7 450	164
2001	68 350	68 194	61 047	7 147	155
2002	65 027	64 861	59 146	5 715	166
2003	63 383	62 689	58 274	4 415	694
2004	60 637	59 915	55 575	4 340	722
2005	59 534	58 896	54 583	4 312	638
2006	57 855	57 226	52 968	4 258	629
2007	57 087	56 446	52 093	4 353	641
2008	56 057	55 402	45 080	10 322	655
2009	56 464	55 797	45 121	10 676	667
2010	55 637	54 930	43 972	10 958	707
2011	56 504	55 706	44 424	11 282	798
Stadt Erfurt	10 597	10 529	9 463	1 066	68
Stadt Gera	2 925	2 894	2 894	-	31
Stadt Jena	10 448	10 407	2 854	7 553	40
Stadt Suhl	1 546	1 546	1 546	-	-
Stadt Weimar	3 638	3 270	2 272	997	368
Stadt Eisenach	825	795	795	-	30
Eichsfeld	1 265	1 265	1 265	-	-
Nordhausen	1 622	1 607	1 463	145	14
Wartburgkreis	1 247	1 243	1 243	-	4
Unstrut-Hainich-Kreis	2 166	2 166	2 166	-	-
Kyffhäuserkreis	1 271	1 215	1 215	-	56
Schmalkalden-Meiningen	3 077	3 077	2 880	197	-
Gotha	2 910	2 862	2 844	17	49
Sömmerda	730	724	724	-	7
Hildburghausen	736	725	725	-	11
Ilm-Kreis	2 934	2 932	1 626	1 306	2
Weimarer Land	946	945	945	-	1
Sonneberg	835	835	835	-	-
Saalfeld-Rudolstadt	1 837	1 767	1 767	-	70
Saale-Holzland-Kreis	1 121	1 121	1 121	-	-
Saale-Orla-Kreis	1 258	1 258	1 258	-	-
Greiz	1 307	1 259	1 259	-	48
Altenburger Land	1 234	1 234	1 234	-	-
Thüringen zusammen	56 475	55 677	44 395	11 282	798
kreisfreie Städte	29 978	29 441	19 825	9 616	537
Landkreise	26 496	26 236	24 570	1 666	261
Andere Bundesländer	26	26	26	-	-
Europäisches Ausland	3	3	3	-	-

3. Personal des kommunalen Bereiches am 30.6. nach Beschäftigungsbereichen und Kreisen

3.1 Beschäftigte insgesamt

<u>Thüringen</u> Kreisfrei Stadt Landkreis <hr/> Außerhalb Thüringens	Insgesamt	Gemeinden/GV			Einrichtungen in öffentlich- rechtlicher Rechtsform ¹⁾
		zusammen	Kernhaushalt	Sonder- rechnungen	
2000	53 074	50 450	45 570	4 880	2 624
2001	49 738	47 109	42 640	4 469	2 629
2002	46 472	43 911	39 175	4 736	2 561
2003	41 648	39 468	35 387	4 081	2 180
2004	40 049	37 885	33 849	4 036	2 164
2005	37 055	34 793	31 621	3 172	2 262
2006	36 497	34 223	31 179	3 044	2 274
2007	36 017	33 664	30 979	2 685	2 353
2008	36 225	33 880	31 208	2 672	2 345
2009	37 233	34 692	32 001	2 691	2 541
2010	37 786	35 204	32 544	2 660	2 582
2011	37 989	35 392	32 681	2 711	2 597
Stadt Erfurt	3 966	3 966	3 339	627	-
Stadt Gera	1 462	1 397	1 240	157	65
Stadt Jena	2 109	2 034	1 139	895	75
Stadt Suhl	571	571	571	-	-
Stadt Weimar	1 005	896	840	56	109
Stadt Eisenach	677	561	442	119	116
Eichsfeld	1 801	1 709	1 671	38	92
Nordhausen	1 428	1 317	1 263	54	111
Wartburgkreis	2 133	1 975	1 946	29	158
Unstrut-Hainich-Kreis	1 839	1 688	1 579	109	151
Kyffhäuserkreis	1 453	1 355	1 281	74	98
Schmalkalden-Meiningen	2 120	1 759	1 754	5	361
Gotha	2 270	2 077	1 939	138	193
Sömmerda	1 338	1 333	1 324	9	5
Hildburghausen	1 152	1 040	1 038	2	112
Ilm-Kreis	2 040	1 831	1 742	89	209
Weimarer Land	1 370	1 356	1 312	44	14
Sonneberg	953	814	778	36	139
Saalfeld-Rudolstadt	1 850	1 713	1 667	46	137
Saale-Holzland-Kreis	1 254	1 167	1 145	22	87
Saale-Orla-Kreis	1 534	1 318	1 318	-	216
Greiz	1 962	1 866	1 806	60	96
Altenburger Land	1 702	1 649	1 547	102	53
Thüringen zusammen	37 989	35 392	32 681	2 711	2 597
kreisfreie Städte	9 790	9 425	7 571	1 854	365
Landkreise	28 199	25 967	25 110	857	2 232

1) einschließlich Zweckverbände

Noch: 3. Personal des kommunalen Bereiches am 30.6. nach Beschäftigungsbereichen und Kreisen

3.2 Vollzeitäquivalent der Beschäftigten

Thüringen Kreisfrei Stadt Landkreis Außerhalb Thüringens	Insgesamt	Gemeinden/GV			Einrichtungen in öffentlich- rechtlicher Rechtsform ¹⁾
		zusammen	Kernhaushalt	Sonder- rechnungen	
2000	47 054	44 515	39 919	4 596	2 540
2001	44 045	41 520	37 306	4 213	2 525
2002	41 262	38 816	34 360	4 456	2 446
2003	36 918	34 846	31 064	3 782	2 072
2004	35 363	33 325	29 621	3 704	2 038
2005	32 558	30 425	27 526	2 899	2 134
2006	32 192	30 047	27 225	2 822	2 145
2007	31 663	29 452	26 985	2 467	2 211
2008	31 883	29 680	27 216	2 464	2 203
2009	32 774	30 379	27 901	2 478	2 395
2010	32 617	30 231	27 815	2 416	2 386
2011	33 155	30 740	28 261	2 479	2 415
Stadt Erfurt	3 581	3 581	2 995	587	-
Stadt Gera	1 268	1 211	1 083	128	57
Stadt Jena	1 890	1 820	996	825	70
Stadt Suhl	497	497	497	-	-
Stadt Weimar	898	800	745	55	98
Stadt Eisenach	617	508	395	113	109
Eichsfeld	1 486	1 400	1 370	30	86
Nordhausen	1 253	1 154	1 106	48	99
Wartburgkreis	1 852	1 709	1 683	26	143
Unstrut-Hainich-Kreis	1 578	1 437	1 341	96	140
Kyffhäuserkreis	1 237	1 143	1 080	64	94
Schmalkalden-Meiningen	1 867	1 529	1 524	4	339
Gotha	2 056	1 868	1 736	132	188
Sömmerda	1 136	1 132	1 123	9	4
Hildburghausen	1 024	921	919	2	103
Ilm-Kreis	1 757	1 560	1 480	80	197
Weimarer Land	1 157	1 144	1 105	39	14
Sonneberg	854	723	691	32	132
Saalfeld-Rudolstadt	1 625	1 497	1 454	43	128
Saale-Holzland-Kreis	1 075	996	976	20	79
Saale-Orla-Kreis	1 291	1 098	1 098	-	193
Greiz	1 664	1 573	1 518	55	92
Altenburger Land	1 489	1 438	1 345	93	51
Thüringen zusammen	33 155	30 740	28 261	2 479	2 415
kreisfreie Städte	8 752	8 418	6 711	1 707	334
Landkreise	24 403	22 322	21 550	772	2 081

1) einschließlich Zweckverbände

**4. Personal des öffentlichen Dienstes am 30.6.2011
nach Dienstverhältnis, Laufbahngruppen und Einstufung**

4.1 Landesbereich insgesamt

Art des Beschäftigungsverhältnisses <u>Laufbahngruppe/ Einstufung</u>	Insgesamt	Land			Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform unter Landesaufsicht
		zusammen	Kernhaushalt	Sonderrechnungen	
Insgesamt					
Insgesamt	64 864	93 419	50 944	13 066	854
dar. in Ausbildung	2 335	680	2 020	296	19
Beamte und Richter	31 246	60 638	29 980	1 249	17
höherer Dienst	8 157	31 229	6 981	1 165	11
gehobener Dienst	13 489	8 146	13 408	77	4
mittlerer Dienst	7 596	13 485	7 587	7	2
einfacher Dienst	184	7 594	184	-	-
in Ausbildung	1 820	184	1 820	-	-
Arbeitnehmer	33 618	32 781	20 964	11 817	837
AT-Angestellte, E15Ü - E13	9 063	8 918	4 350	4 568	145
E12 - E9	11 366	11 203	8 706	2 497	163
E8 - E5	11 060	10 831	6 967	3 864	229
E4 - E1	1 313	1 281	741	540	32
sonstige ¹⁾	301	52	-	52	249
in Ausbildung	515	496	200	296	19
darunter weiblich					
Zusammen	40 172	39 730	32 393	7 337	442
dar. in Ausbildung	1 321	1 309	1 123	186	12
Beamtinnen	17 667	17 662	17 387	275	5
höherer Dienst	4 197	4 195	3 988	207	2
gehobener Dienst	9 055	9 054	8 992	62	1
mittlerer Dienst	3 342	3 340	3 334	6	2
einfacher Dienst	38	38	38	-	-
in Ausbildung	1 035	1 035	1 035	-	-
Arbeitnehmerinnen	22 505	22 068	15 006	7 062	437
AT-Angestellte, E15Ü - E13	4 857	4 788	2 961	1 827	69
E12 - E9	8 067	7 956	6 408	1 548	111
E8 - E5	8 508	8 345	5 234	3 111	163
E4 - E1	697	678	315	363	19
sonstige ¹⁾	90	27	-	27	63
in Ausbildung	286	274	88	186	12

1) ohne Zuordnung zum TV-L, TVöD

Noch: 4. Personal des öffentlichen Dienstes am 30.6.2011
nach Dienstverhältnis, Laufbahngruppen und Einstufung
4.2 Kommunalen Bereich insgesamt

Art des Beschäftigungsverhältnisses Laufbahngruppe/ Einstufung	Insgesamt	Gemeinden/GV			Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform ¹⁾
		zusammen	Kernhaushalt	Sonderrechnungen	
Insgesamt					
Insgesamt	37 989	38 346	32 681	2 711	2 597
dar. in Ausbildung	1 047	798	876	68	103
Beamte	3 107	3 101	3 078	23	6
höherer Dienst	547	543	534	9	4
gehobener Dienst	1 267	1 266	1 255	11	1
mittlerer Dienst	1 145	1 144	1 141	3	1
einfacher Dienst	1	1	1	-	-
in Ausbildung	147	147	147	-	-
Arbeitnehmer	34 882	32 291	29 603	2 688	2 591
AT-Angestellte, E15Ü - E13	561	502	459	43	59
E12 - E9	8 245	7 700	7 024	676	545
E8 - E5	18 846	17 207	16 045	1 162	1 639
E4 - E1	5 572	5 411	4 890	521	161
sonstige ²⁾	758	674	456	218	84
in Ausbildung	900	797	729	68	103
darunter weiblich					
Zusammen	23 764	24 230	21 858	1 088	818
dar. in Ausbildung	603	535	563	24	16
Beamtinnen	1 338	1 337	1 329	8	1
höherer Dienst	136	136	135	1	-
gehobener Dienst	710	710	705	5	-
mittlerer Dienst	438	437	435	2	1
einfacher Dienst	1	1	1	-	-
in Ausbildung	53	53	53	-	-
Arbeitnehmerinnen	22 426	21 609	20 529	1 080	817
AT-Angestellte, E15Ü - E13	267	256	237	19	11
E12 - E9	5 314	5 123	4 752	371	191
E8 - E5	13 709	13 192	12 765	427	517
E4 - E1	2 256	2 202	2 060	142	54
sonstige ²⁾	330	302	205	97	28
in Ausbildung	550	534	510	24	16

1) einschließlich Zweckverbände

2) ohne Zuordnung zum TVöD

5. Vollzeitäquivalent der Beschäftigten im Landesbereich *) je 10 000 Einwohner

FKZ	Aufgabenbereich	Flächenländer	Baden- Württemberg	Bayern	Brandenburg ¹⁾
	Insgesamt	232,37	247,27	228,71	216,29
0 - 8	Kernhaushalt	181,41	194,54	203,23	165,50
0	Allgemeine Dienste	73,23	67,32	75,29	83,02
01, 02	politische Führung und zentrale Verwaltung, Auswärtige Angelegenheiten	10,29	11,09	12,11	12,49
011	dar. politische Führung	5,12	3,05	3,74	11,47
012	innere Verwaltung	4,22	7,22	5,92	1,02
04	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	29,14	26,53	29,73	36,21
042	dar. Polizei	28,80	26,16	29,30	35,77
05	Rechtsschutz	18,79	15,61	17,01	21,33
052	dar. Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften	12,56	8,85	11,56	14,19
056	Justizvollzugsanstalten	4,40	3,57	4,13	4,51
06	Finanzverwaltung	15,02	14,09	16,44	13,00
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	99,19	123,66	110,58	73,08
11/12	allgemeinbildende und berufliche Schulen	87,34	103,07	80,52	68,98
112 - 114	dar. Grund- und Hauptschulen	27,26	31,04	34,93	24,47
115, 116	Realschulen	10,69	11,96	9,87	10,34
117	Gymnasien, Kollegs	17,73	18,88	20,05	13,04
119	Gesamtschulen	5,89	-	0,07	4,98
124	Sonderschulen	8,13	7,78	5,81	6,89
127	berufliche Schulen	12,05	16,46	8,86	8,04
129	sonstige schulische Aufgaben	4,91	16,41	0,05	0,13
13	Hochschulen	8,30	18,66	26,83	-
131	dar. Universitäten	5,63	10,84	21,53	-
136	Fachhochschulen	2,07	6,96	4,58	-
2	Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung	1,20	0,10	1,73	2,67
3	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	1,53	0,73	1,97	3,73
4	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	1,50	0,69	2,20	-
5	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	1,85	1,73	3,62	1,68
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	0,48	0,08	1,95	0,55
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	2,29	0,23	5,68	0,75
8	Wirtschaftsunternehmen	0,15	-	0,21	0,02
0 - 8	Sonderrechnungen	17,19	19,72	2,89	41,36
131	dar. Universitäten	5,18	13,12	0,01	13,06
132	Hochschulkliniken	2,63	-	0,21	-
312	Krankenhäuser und Heilstätten	0,54	-	0,60	-
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	1,75	-	-	8,60
8	Wirtschaftsunternehmen	2,33	0,19	2,07	8,33
0 - 8	Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform	33,77	33,01	22,59	9,43
131	dar. Universitäten	11,17	-	-	1,66
132	Hochschulkliniken	15,49	24,80	19,23	-
312	Krankenhäuser und Heilstätten	1,98	6,77	-	-
8	Wirtschaftsunternehmen	0,43	0,06	2,27	-

*) Kernhaushalte und Sonderrechnungen der Länder, sowie Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform unter Landesaufsicht ohne Sozialversicherungsträger

1) Das gemeinsame Amt für Statistik (AfS) der Länder Berlin und Brandenburg ist vollständig bei Brandenburg nachgewiesen.

2) Die gemeinsame Anstalt Statistik Nord der Länder Hamburg und Schleswig-Holstein ist vollständig bei Hamburg nachgewiesen.

3) Die gemeinsame Anstalt Dataport der Länder Bremen, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern und Schleswig-Holstein ist vollständig bei Schleswig-Holstein nachgewiesen.

am 30.6.2011 nach Ländern, Beschäftigungsbereichen und Aufgabenbereichen

Hessen	Mecklenburg-Vorpommern ³⁾	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein ^{2) 3)}	Thüringen	FKZ
236,48	251,49	225,87	215,16	248,32	270,11	244,82	254,28	223,74	253,71	
182,60	180,40	176,46	162,73	192,79	174,74	160,02	201,77	164,97	199,47	0 - 8
79,84	86,62	68,76	66,73	75,54	86,93	79,72	89,48	69,45	84,78	0
13,18	16,69	6,96	5,58	9,26	17,58	12,51	18,62	10,07	16,75	01, 02
5,27	13,37	4,00	2,76	6,49	17,49	7,69	9,99	8,19	10,53	011
7,21	3,31	1,46	2,73	1,77	-	3,82	7,67	1,77	4,68	012
29,38	35,32	28,65	26,24	29,75	33,63	33,73	36,45	27,19	33,45	04
28,87	35,24	28,18	26,18	29,44	32,83	33,18	35,91	27,09	32,93	042
21,73	20,15	18,86	20,26	19,69	20,22	18,43	19,25	18,63	18,28	05
15,35	12,96	12,69	14,02	13,03	13,45	12,50	12,22	14,06	11,70	052
4,64	4,80	4,72	4,71	5,33	5,21	4,30	4,59	3,23	4,67	056
15,55	14,47	14,29	14,65	16,85	15,50	15,05	15,17	13,57	16,31	06
93,98	73,32	96,40	93,27	103,97	85,14	73,66	98,89	90,23	93,56	1
80,98	66,43	88,33	91,83	94,46	77,15	72,07	79,17	89,11	90,13	11/12
18,53	12,78	33,73	27,65	24,01	18,16	17,30	21,06	17,65	24,15	112 - 114
7,24	17,02	6,02	8,24	17,22	13,15	17,58	18,29	7,47	21,03	115, 116
14,83	10,95	17,45	17,68	19,52	16,27	16,43	14,74	20,45	18,22	117
18,88	5,46	6,72	8,86	5,43	7,82	-	1,89	21,52	1,44	119
7,52	10,31	8,80	8,60	7,96	8,23	8,96	14,25	8,01	10,57	124
12,65	8,83	13,84	11,87	11,65	13,51	10,09	8,89	13,91	13,71	127
-	-	0,88	8,77	7,89	-	-	0,01	-	-	129
-	3,80	0,04	0,95	5,83	1,14	0,25	18,10	-	0,03	13
-	-	-	0,04	2,44	-	-	12,55	-	-	131
-	-	0,03	0,04	3,06	-	-	4,84	-	-	136
-	3,01	2,33	0,93	2,68	2,28	-	1,24	1,20	0,91	2
0,01	7,11	0,39	1,20	3,34	-	1,06	2,63	2,27	3,40	3
										4
2,47	0,20	2,70	0,18	3,81	-	-	4,47	1,81	3,52	
-	1,97	1,90	0,36	3,25	-	2,98	4,29	-	5,25	5
0,62	0,10	-	0,05	0,20	0,25	0,18	0,70	-	0,53	6
5,67	8,07	3,90	0,01	-	0,15	2,41	-	-	4,03	7
-	-	0,07	-	-	-	-	0,07	-	3,49	8
9,87	29,82	32,01	6,62	18,27	94,33	27,51	23,21	7,65	50,66	0 - 8
-	19,66	13,57	-	-	27,44	-	-	-	23,13	131
-	-	9,01	-	-	40,84	5,75	6,23	-	20,66	132
-	-	1,21	-	-	1,71	5,34	0,02	-	-	312
-	-	-	3,18	8,92	5,30	-	-	4,64	-	7
6,49	0,15	-	0,69	7,63	1,96	3,96	10,88	-	0,91	8
44,02	41,27	17,40	45,81	37,27	1,04	57,29	29,30	51,13	3,58	0 - 8
27,11	-	7,79	22,99	14,80	-	27,15	-	12,23	-	131
8,35	32,24	6,84	17,15	14,64	-	18,45	-	23,97	-	132
-	-	-	-	5,95	-	-	22,97	-	-	312
-	-	-	0,08	-	-	-	0,10	0,65	-	8

6. Vollzeitäquivalent der Beschäftigten im kommunalen Bereich *) je 10 000 Einwohner

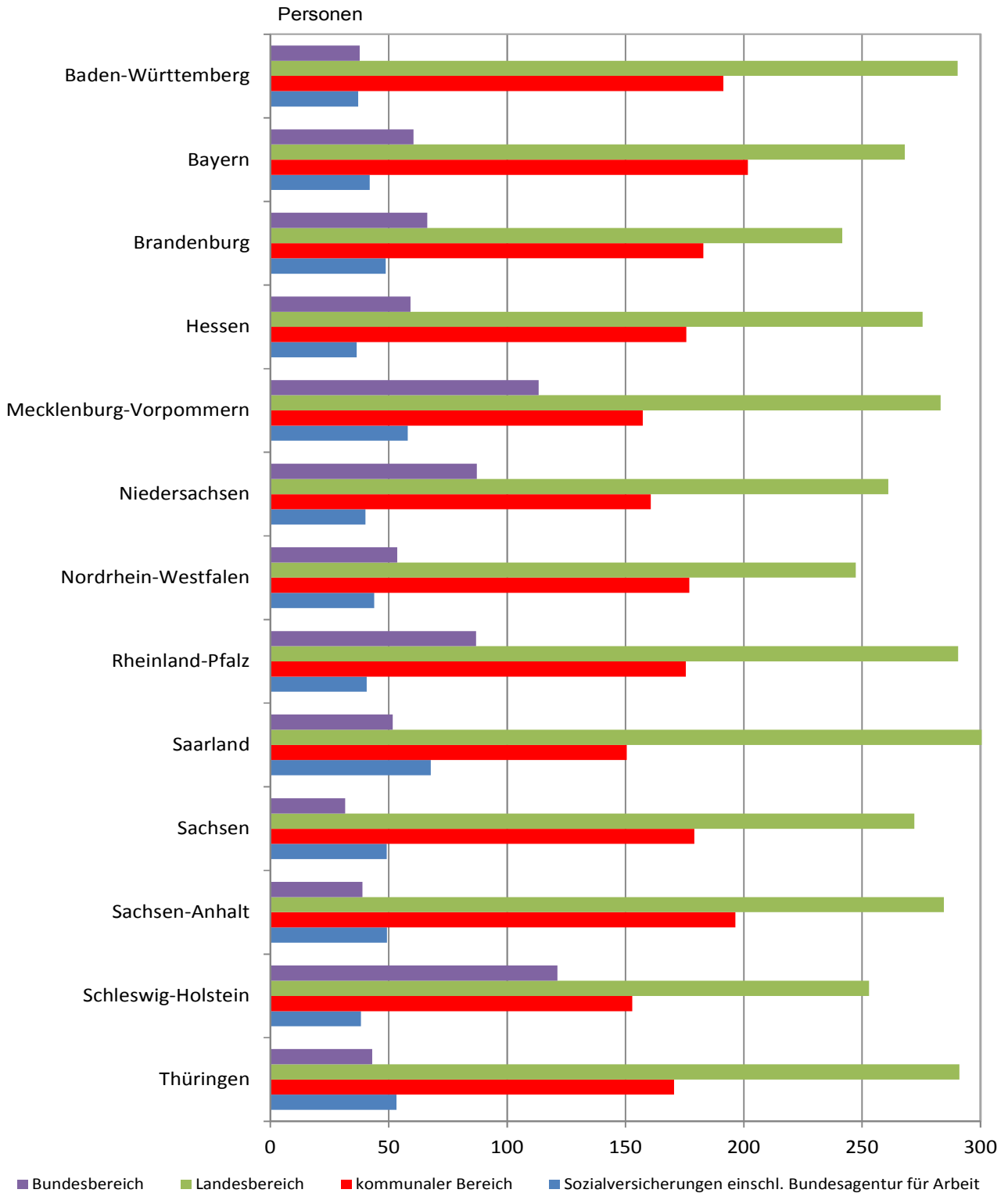
Produktgruppe	Aufgabenbereich	Insgesamt	Baden-Württemberg	Bayern	Brandenburg
	Insgesamt	151,15	155,82	166,50	159,96
1-5	Kernhaushalt	116,71	125,73	110,20	145,59
1	Zentrale Verwaltung	41,97	37,85	32,77	57,04
11	dar. Innere Verwaltung	27,34	26,51	22,07	39,97
12	Sicherheit und Ordnung	14,63	11,34	10,70	17,07
2	Schule und Kultur	14,39	16,99	18,16	13,86
21-24	dar. Schulträgeraufgaben	9,44	11,13	13,23	8,34
25-29	Kultur und Wissenschaft	4,95	5,86	4,92	5,52
3	Soziales und Jugend	30,50	31,15	24,88	47,52
31-35	dar. Soziale Hilfen	9,16	7,19	7,34	12,60
36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	21,34	23,96	17,54	34,92
365	dar. Tageseinrichtungen für Kinder	15,33	18,78	12,31	29,55
4	Gesundheit und Sport	3,78	3,78	3,36	4,09
41	dar. Gesundheitsdienste	2,03	1,51	1,71	2,73
42	Sportförderung	1,75	2,27	1,65	1,36
5	Gestaltung der Umwelt	26,08	35,96	31,04	23,07
51	dar. Räumliche Planung und Entwicklung	3,61	4,81	2,18	5,64
52	Bauen und Wohnen	4,56	5,04	4,77	4,41
53	Ver- und Entsorgung	1,71	1,61	3,37	1,06
54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	3,92	3,57	7,21	3,38
55	Natur- und Landschaftspflege	4,74	6,91	4,58	5,61
56-58	Sonstiges	7,54	14,02	8,93	2,98
1-5	Sonderrechnungen	21,23	24,23	20,35	7,31
411	dar. Krankenhäuser	6,71	11,43	8,97	-
53	Ver- und Entsorgung	4,62	5,14	6,13	0,93
1-5	Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform ¹⁾	13,21	5,86	35,95	7,07
411	dar. Krankenhäuser	4,95	0,05	24,03	-
53	Ver- und Entsorgung	4,12	2,07	3,38	5,89

*) Kernhaushalte und Sonderrechnungen der Gemeinden/GV und kommunale Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform einschl. Zweckverbände
 1) einschließlich Zweckverbände

am 30.6.2011 nach Ländern, Beschäftigungsbereichen und Aufgabenbereichen

Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Produktgruppe
145,65	138,42	132,47	151,37	143,87	130,68	156,16	168,63	125,33	148,87	
118,65	113,78	109,78	113,58	114,50	109,89	124,56	128,75	98,65	126,90	1-5
43,54	48,62	39,11	45,80	48,49	37,68	46,21	50,36	38,34	45,32	1
28,11	30,90	25,46	27,47	35,57	24,28	27,98	32,96	25,07	30,19	11
15,44	17,72	13,66	18,33	12,92	13,40	18,23	17,40	13,27	15,13	12
11,54	11,61	13,24	13,30	14,84	10,23	11,65	11,42	11,39	16,78	2
7,84	6,70	9,72	7,76	9,30	6,97	6,21	6,77	8,44	11,26	21-24
3,70	4,91	3,52	5,54	5,54	3,26	5,44	4,65	2,95	5,52	25-29
35,11	23,77	28,83	29,67	33,19	26,97	37,39	35,29	24,64	31,42	3
9,24	11,21	9,31	10,65	6,47	10,53	13,05	8,35	9,22	8,73	31-35
25,87	12,55	19,52	19,02	26,72	16,44	24,34	26,94	15,42	22,69	36
19,84	7,74	12,32	11,72	21,72	8,61	19,84	21,52	8,92	17,67	365
3,76	3,91	4,20	3,83	3,49	3,74	3,66	4,37	2,88	4,95	4
1,71	2,46	2,44	2,29	1,49	2,00	2,22	2,07	1,99	3,22	41
2,05	1,45	1,76	1,55	2,00	1,74	1,44	2,31	0,89	1,72	42
24,69	25,86	24,40	20,97	14,49	31,27	25,64	27,30	21,40	28,44	5
3,44	5,24	2,67	4,26	2,13	3,30	5,52	3,60	1,49	2,80	51
4,28	5,66	4,46	3,94	2,63	5,10	5,47	6,54	4,47	6,15	52
1,85	0,48	1,48	1,81	0,43	0,49	0,47	0,23	1,90	0,38	53
2,05	2,86	4,09	3,86	2,42	1,70	3,97	1,69	2,59	1,21	54
5,68	3,67	4,12	4,43	4,64	5,86	2,28	3,40	3,54	4,22	55
7,40	7,94	7,57	2,66	2,24	14,82	7,93	11,83	7,40	13,68	56-58
21,83	18,34	12,65	26,89	17,75	14,01	26,18	31,79	14,30	11,13	1-5
1,73	7,78	3,43	9,31	1,76	-	8,58	5,91	-	-	411
6,72	2,19	4,01	2,81	10,17	2,42	3,20	2,94	6,69	3,12	53
5,17	6,30	10,04	10,91	11,62	6,78	5,42	8,10	12,38	10,84	1-5
-	-	1,75	2,23	3,22	-	-	-	2,40	-	411
2,04	4,64	6,19	4,38	4,53	5,99	4,12	5,59	3,38	9,95	53

Beschäftigte des öffentlichen Dienstes am 30.6.2011 je 10 000 Einwohner nach Beschäftigungsbereichen und Ländern (Arbeitsort)



7. Personal des öffentlichen Dienstes am 30.6.2011 nach Beschäftigungsbereichen und Ländern (Arbeitsort)

7.1 Beschäftigte insgesamt

Land	Insgesamt	Bundesbereich	Landesbereich	Kommunaler Bereich	Sozialversicherung einschließlich Bundesanstalt für Arbeit
Baden-Württemberg	599 160	40 546	312 603	206 098	39 913
Bayern	718 349	75 982	336 525	253 278	52 564
Brandenburg	134 758	16 554	60 353	45 698	12 153
Hessen	332 147	35 895	167 378	106 744	22 130
Mecklenburg-Vorpommern	100 170	18 560	46 362	25 757	9 491
Niedersachsen	435 108	69 043	206 950	127 323	31 792
Nordrhein-Westfalen	930 528	95 449	441 083	315 736	78 260
Rheinland-Pfalz	237 364	34 774	116 187	70 162	16 241
Saarland	57 873	5 247	30 485	15 274	6 867
Sachsen	220 090	13 064	112 579	74 108	20 339
Sachsen-Anhalt	132 191	9 030	66 103	45 625	11 433
Schleswig-Holstein	160 260	34 377	71 694	43 339	10 850
Thüringen	124 272	9 584	64 834	37 990	11 864
Summe Flächenländer	4 182 270	458 105	2 033 136	1 367 132	323 897
Berlin	254 061	35 806	186 580	-	31 675
Bremen	39 719	3 868	31 695	46	4 110
Hamburg	113 963	14 090	85 495	-	14 378
Ausland	12 926	12 859	67	-	-
Insgesamt	4 602 939	524 728	2 336 973	1 367 178	374 060

7.2 Beschäftigte je 10 000 Einwohner

Land	Insgesamt	Bundesbereich	Landesbereich	Kommunaler Bereich	Sozialversicherung einschließlich Bundesanstalt für Arbeit
Baden-Württemberg	556	38	290	191	37
Bayern	572	60	268	202	42
Brandenburg	539	66	242	183	49
Hessen	547	59	276	176	36
Mecklenburg-Vorpommern	612	113	283	157	58
Niedersachsen	549	87	261	161	40
Nordrhein-Westfalen	522	54	247	177	44
Rheinland-Pfalz	594	87	291	175	41
Saarland	570	52	300	151	68
Sachsen	532	32	272	179	49
Sachsen-Anhalt	569	39	285	196	49
Schleswig-Holstein	565	121	253	153	38
Thüringen	558	43	291	171	53
Summe Flächenländer	551	60	268	180	43
Berlin	731	103	536	-	91
Bremen	602	59	481	1	62
Hamburg	636	79	477	-	80
Ausland	x	x	x	x	x
Insgesamt	x	x	x	x	x

